

~ Memories of a painful love ~

Von abgemeldet

Kapitel 15: ~Kapitel fünfzehn~

~Kapitel fünfzehn~

„Sagt mal... was an den Worten, fünf Uhr habt ihr nicht verstanden?“

fragte You, als ausgerechnet Gackt und Miyavi zu spät am Flughafen ankamen. Normalerweise war Gackt immer der erste, der bei den Treffpunkten war. Doch heute war er der letzte gewesen. Zusammen mit Miyavi. Was den anderen nicht weiter verdächtig vorkam, da Gackt wegen Hyde fast bei Miyavi eingezogen war.

„Sag mal... was an den Worten, ICH bin der Boss hast DU nicht verstanden?“

meinte Gackt und knuffte You spielerisch in die Seite. Dieser lachte leise, schüttelte den Kopf.

„Lasst uns gehen. Unser Flieger geht gleich!“

meinte Chacha und deutete nach rechts. Die anderen folgten seinem Blick und sahen den Schalter.

„Auf, auf!“

lachte Miyavi, packte sein Gepäck und lief schon beinahe tänzelnd auf diesen zu, reihte sich in die Schlange ein. Die anderen folgten ihm kopfschüttelnd.

„Miya~ Jetzt setz dich endlich hin! Du machst mich nervös!“

maulte Masa, als sie alle in dem Flugzeug saßen und den Flug genießen wollten. Doch jeder hätte wissen sollen, dass man in einem Flugzeug, in dem sich auch Miyavi befand, nicht entspannen konnte, da der bunthaarige scheinbar immer rumalbern musste.

„Nahai~n!“

kicherte der bunthaarige und rannte den Gang des Flugzeuges hinab, nur um gleich darauf von einer Stewardess ermahnt zu werden.

„Wer kam noch mal auf die Idee, den mitzunehmen?“

grummelte Masa und sank tiefer in seinem Sitz. You, der vor ihm saß, lachte leise und lehnte sich zurück.

„Ach komm~ So schlimm ist er doch gar nicht! Er bringt wenigstens Spaß zu uns!“

meinte er und ließ zu, dass Chachamaru seinen Kopf auf seine Schulter legte, was Masa dazu veranlasste, die Augen zu rollen.

„Soll das etwa heißen, dass wir nicht witzig sind?“

schnaubte er und bewirkte, dass das Grinsen des braunhaarigen breiter wurde. Er fuhr sich durch die Haare.

Dann setzte er sich auf, drehte sich in seinem Sitz um und lachte Masa an.

„Ach Masa~ Natürlich bist du witzig~ Aber an Miyavi kommt halt keiner ran, dass ist einfach so!“

erklärte er, woraufhin Masa nur schnaubte, die Arme vor der Brust verschränkte und schmolte. You kicherte und streckte seine Hand nach ihm aus. Verstrubbelte ihm die Haare, woraufhin Masa seine Hand wegschlug.

„Lass das! Du weißt haargenau, dass ich das nicht leiden kann und-!“

„Jungs!“

unterbrach Chachamaru die beiden und sah sie tadelnd an.

„Was denn?“

fragte You unschuldig und sah Chacha mit vorgeschobener Lippe an, woraufhin dieser nur seufzte und eine Reihe vor sie beide deutete.

Interessiert beugte sich You über die Lehne und sah, wie sich Gackt in den Sitz gekuschelt hatte und die Augen geschlossen hatte.

Offensichtlich war er eingeschlafen. You grinste.

„Isser nicht süß wenn er schläft?“

murmelte er und streckte eine Hand nach Gackt aus, strich ihm durch die Haare. Bei ihm konnte er es sich erlauben, Gackt schmolte nicht so schnell bei so etwas wie Masa. Zumindest nicht, wenn er schlief.

„Wenn du so weiter machst, weckst du ihn noch auf!“

mahnte Chacha ihn und genau in dem Moment kam Miyavi zu ihnen.

„Kawaii~ Gacku- nii ist ja süß~“

meinte er verzückt und grinste breit. Doch dann legte er den Kopf schief.

„Wo soll ich denn jetzt sitzen? Ich will Gacku- nii nicht aufwecken, aber wenn ich auf meinen Platz will, muss ich das ja wohl...“

„Hat sich der Herr jetzt ausgetobt?“

fragte Masa, der sich in seinem Sitz aufgesetzt hatte und den bunthaarigen nun musterte, der leise lachend den Kopf schüttelte.

„Nein. Aber wir sind gleich da, deshalb haben die mir gesagt, dass ich mich setzen soll. Jetzt allerdings frag ich mich, wie ich das machen soll, wenn ich Gacku- nii nicht aufwecken will.“

Miyavi hatte die Arme vor der Brust verschränkt und den Kopf etwas schief gelegt. Er seufzte leise.

„Naja du kannst auch einfach fragen, ob ich wirklich schlafe und fragen, ob ich dir Platz mache...“

kam es leise gemurmelt von Gackt, der langsam die Augen aufschlug und sich zu den anderen drehte, die leise seufzten.

„Mensch... dabei sahst du so süß aus, als du schliefst... oder so getan hast...“

schmollte Miyavi, löste die Arme aus der Verschränkung. Gackt rollte mit den Augen, setzte sich allerdings so hin, dass Miyavi sich auf seinen Sitz quetschen konnte. Mit einem tiefen theatralischen Seufzer ließ er sich auf das Polster fallen, lehnte sich zurück, was Gackt leise kichern ließ.

„Was?“

fragte Miyavi, doch Gackt schüttelte nur den Kopf.

„So alt bist du nun auch wieder nicht, dass du dich so benehmen kannst!“

lachte er und brachte Miyavi zum grinsen.

„Ja, eure graue Eminenz! ich hatte vergessen, dass ihr der ältere seid. Komisch. Ich sehe noch keine Falten in eurem Gesicht. Bitte oh Herr. Verratet mir das Geheimnis eurer Jugend! Ich bitte Euch in brünstig!“

Hastig verbeugte sich Miyavi so gut es ihm in dem Sitz ging und erhielt eine scherzhafte Kopfnuss von Gackt, der leise lachte.

„Spinner!“

lachte er und Miyavi setzte zu einem Konter an, als auch schon die Durchsage ertönte, dass sie in kürze landen würden und die Passagiere sich zu diesem Zweck bitte anschnallen mögen.

Hastig setzten sich die anderen richtig in ihre Sitze, schnallten sich, wie von dem Piloten angefordert an und nahmen eine bequemere Position in den Sesseln ein.

„Wir sind dahaaaa~“

rief Miyavi fröhlich, als sie den Flughafen verließen, den sie vor knapp zehn Minuten erreicht hatten und zog sein Gebäck aufgeregt mit sich, während die anderen kopfschüttelnd stehen blieben, Miyavi beim herum springen beobachteten.

„Seid ihr sicher, dass es ein erholsamer Urlaub mit ihm wird?“

fragte Ju Ken zweifelnd und doch grinsend, wie die anderen ebenfalls.

„Naja, wenn nicht erholsam, dann dennoch spaßig. Und Lachen soll ja bekanntlich auch gesund sein, nicht wahr Gacku?“

You wandte sich an seinen besten Freund, der ganz in Gedanken versunken den Bunthaarigen beobachtete und nun aus seinen Gedanken gerissen wurde, als Chacha ihm einen Stoß gab und er aufschreckte.

„Was!?“

fragte er verwirrt, sah die anderen seufzen und You den Kopf schütteln.

„Schon gut. Ich wollte nur wissen, ob du der gleichen Meinung bist wie ich, wenn es heißt, das Urlaub mit Miyavi spaßig ist und Lachen bekanntlich gesund ist!“

erklärte You nur und Gackt nickte erneut abwesend, wieder zu Miyavi sehend, der ihnen bereits ein Taxi gerufen hatte, das sie zu ihrem eigentlichen Ziel bringen sollte.

„Na los Jungs! Sonst werden die Quellen noch kalt!“

rief Miyavi scherzhaft, der schon sein Gepäck verstaut hatte und nur auf die anderen wartete.

Chacha berührte Gackt am Arm, sodass dieser zu ihm sah. Der langhaarige lächelte ihm aufmunternd zu, nickte einmal, bevor er den anderen folgte, die sich dem Taxi näherten. Mit einem verwirrten Gesichtsausdruck folgte Gackt ihnen, nachdem ihn die anderen gerufen hatten.